

RS OGH 1973/1/16 4Ob354/72, 3Ob154/79

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.01.1973

Norm

PatG 1970 §22

PatG 1970 §35

PatG 1970 §43 Abs2

PatG 1970 §147

Rechtssatz

Ein Patentrecht wirkt nicht gegen den, der bereits zur Zeit der Anmeldung die Erfindung im Inland gutgläubig benützte (§§ 43/2 und 147 PatG 1970, BGBl 259 und früher §§ 23/2 und 95 PatG 1950 BGBl 128) und nicht gegen Personen, die auf Grund eines privatrechtlichen Verhältnisses zum Patentinhaber berechtigt sind, es ganz oder teilweise zu mißachten (Friebel-Pulitzer Österr Patentrecht 2.Auflage 221, ÖBl 1965,7, ÖBl 1966,3). Auch der Lizenznehmer muß sich solche Beschränkungen seines Rechtes gefallen lassen. Auch sein Anspruch auf Unterlassung von Eingriffshandlungen setzt voraus, daß der Beklagte einen "Eingriff" in die Patentrechte beging, also "ohne Zustimmung des Patentinhabers" (§ 147 PatG 1970, früher § 95 PatG 1950) oder seines Rechtsnachfolgers (SZ 18/71).

Entscheidungstexte

- 4 Ob 354/72
Entscheidungstext OGH 16.01.1973 4 Ob 354/72
Veröff: SZ 46/4 = ÖBl 1973,124 = GRURInt 1974,371
- 3 Ob 154/79
Entscheidungstext OGH 23.01.1980 3 Ob 154/79
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0071126

Dokumentnummer

JJR_19730116_OGH0002_0040OB00354_7200000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at